

# Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für **Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.**

Amtsblatt der **Rgl. Amtshauptmannschaft, der Rgl. Schulinspektion u. des Rgl. Hauptsteneramtes zu Bautzen,**  
sowie des **Rgl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.**

## Bekanntmachung.

Zur Herbeiführung eines einheitlichen Verfahrens und Beseitigung von Zweifeln hat das königliche Ministerium des Innern verordnet, daß jungen Leuten zwischen 14 und 16 Jahren in der Regel gemäß § 107 der Gewerbeordnung **Arbeitsbücher** zu erteilen sind, **Arbeitskarten** aber nur dann, wenn solche junge Leute aus besonderen Gründen, z. B. auf Grund der Bestimmungen in § 4 Abs. 7 oder 9 des Volksschulgesetzes die **Werttagsschule (Volksschule, wozu jedoch die Fortbildungsschule nicht zu rechnen)** über das vollendete 14. Lebensjahr hinaus besuchen.

Daß ein Kind, welches bereits vor vollendetem 14. Lebensjahre aus der Werttagsschule entlassen worden ist, als zur Führung eines **Arbeitsbuches** berechtigt angesehen werden kann, ergibt sich aus der Bestimmung im zweiten Absätze des § 107 der Gewerbeordnung.

Unabhängig hiervon aber ist jedenfalls die Frage wegen der Dauer der Beschäftigung eines solchen Kindes zu beurtheilen. Bei wahrgenommener **Zuwerhandlung** gegen die Vorschrift in § 135 Abs. 2 der Gewerbeordnung, welche sich auf Kinder zwischen 12 und 14 Jahren ohne Rücksicht auf deren Schulpflichtigkeit bezieht, wird daher ebenso wie bei sonstigen Conventionsverletzungen zu verfahren und nach Befinden die Einleitung des Strafverfahrens herbeizuführen sein.

Anordnungsgemäß wird solches den Ortspolizeibehörden zur Kenntnissnahme und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Königliche Amtshauptmannschaft Bautzen, am 7. Februar 1887.

von **Vogberg.**

Dstb.

## Bekanntmachung.

Nach Vornahme der Ergänzungswahlen besteht der **Bezirksauschuß** gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern:

- 1) Herr Rittergutsbesitzer **Geyer** auf Niedertaina,
- 2) " Gutsbesitzer **Vöfner** in Belmsdorf,
- 3) " Stadtrath **Geertloß** zu Bautzen,
- 4) " Kaufmann **Hufte** zu Bischofswerda,
- 5) " Gemeindevorstand **Hichte** zu Rammenau,
- 6) " Gemeindevorstand **Thomas** in Ringenhain,
- 7) " Rittergutsbesitzer **Pfannenstiel** auf Reudorf bei Guttau

und

- 8) " Rittergutsbesitzer **Endner** auf Suhra,

was in Gemäßheit des § 28 der Verordnung vom 20. August 1874 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bautzen, am 3. Februar 1887.

Der **königliche Amtshauptmann.**

von **Vogberg.**

Seute.

## Bekanntmachung.

Der von **Rüdersdorf** über **Großdrebnitz** nach **Bischofswerda** führende **Communicationsweg** ist innerhalb der **Großdrebnitzer Flur** während der Wintermonate für **allen Verkehr** gesperrt und wird letzterer auf den durch **Großdrebnitz** führenden **Dorfweg** verwiesen.

Bautzen, am 9. Februar 1887.

Die **königliche Amtshauptmannschaft.**

von **Vogberg.**

Seute.

Auf **Folium 102** des hiesigen **Handelsregisters**, die **Firma C. G. Reiz** in **Neukirch** betreffend, ist am **31. Januar d. J.** zufolge **Antrags** von demselben Tage das **Ausscheiden** des zeitigen **Inhabers Herrn Ernst August Reiz** aus **Sohland a/Spree** verlaublich, ferner sind die **Herrn Fabrikanten Carl Gottlob Reiz** und **Wilhelm Oskar Reiz** aus **Ober-Neukirch** als **neue Inhaber** dieser **Firma** eingetragen worden.

Die den **Herrn Carl Gottlob Reiz** und **Carl Gustav Häbler** in **Ober-Neukirch** erteilte **Collectiv-Procura** ist **erloschen**.

Bischofswerda, den 7. Februar 1887.

**königliches Amtsgericht.**

**Rüchler.**

8.

Am **18. und 19. dieses Monats** sollen die **Localitäten** des **Amtsgerichts** **gereinigt** werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß an diesen beiden Tagen nur **bringliche, unaufrückbare** Geschäfte erledigt werden können.

**königliches Amtsgericht Bischofswerda,** am 10. Februar 1887.

**Manitus.**

## Versteigerung von Nuzhölzern.

Mit **Genehmigung** des **königlichen Finanzministeriums** sollen

**Sonnabend, den 19. Februar a. c.,**

**von Mittags 1 Uhr an,** auf der **Ramenz-Königsbrüder Straße** von **Stat. 9<sub>0</sub>** bis **Stat. 9<sub>9</sub>,** zwischen **Neukirch** und **Koitsch,** **126 Stück** **Eichen, Birken, Ebereschen** und **Ahornbäume,** in **Stärken** bis zu **29 Centimeter,** gegen **Barzahlung** und unter den **sonst vorher bekannt zu gebenden Bedingungen** **versteigert** werden.

**königliche Straßen- und Wasserbau-Inspektion Bautzen** und **Bauverwalterei Ramenz,**

am 9. Februar 1887.

**Grabner.**

**Galler.**

## Bekanntmachung.

Im **Schützenhause** zu **Neustadt**

sollen

**den 17. und 19. Februar 1887,**

**jeden Tag von Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an,**

folgende im **Neustädter Forstreviere** aufbereitete **Hölzer,** als: